

# Antrag und Bescheid für die Durchführung von Großraum- und/oder Schwerverkehr / über die Beförderung von Ladungen mit überhöhten Abmessungen und/oder Gewichten

Antragsteller(in) / Adressat / Tel.Nr. / Telefax-Nr.	<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <th colspan="2" style="text-align: left; padding: 2px;">Nur von der Behörde auszufüllen</th> </tr> <tr> <td style="width: 70%; padding: 2px;">Sachbearbeiter(in)</td> <td style="padding: 2px;">Zimmer Nr. / Tel. Nr.</td> </tr> <tr> <td style="padding: 2px;">Nr. / Az.</td> <td style="padding: 2px;">Telefax-Nr.</td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="padding: 2px;">E-Mail</td> </tr> <tr> <td colspan="2" style="padding: 2px;">Behörde</td> </tr> </table>	Nur von der Behörde auszufüllen		Sachbearbeiter(in)	Zimmer Nr. / Tel. Nr.	Nr. / Az.	Telefax-Nr.	E-Mail		Behörde	
Nur von der Behörde auszufüllen											
Sachbearbeiter(in)	Zimmer Nr. / Tel. Nr.										
Nr. / Az.	Telefax-Nr.										
E-Mail											
Behörde											
zur Verfügung von:											
Verantwortl. Disponent:											
Tel.: <span style="float: right;">Fax:</span>											
Email:											

## I. Antrag

Die o.g. Firma beantragt gem. §§ 44, 46 u. 47 StVO eine  
 **Erlaubnis** gem. § 29 Abs. 3 StVO zur Durchführung von Großraum- und/oder Schwervertransporten; die erforderliche(n) Ausnahmegenehmigung(en) gem. § 70 StVZO lag(en) der Erlaubnisbehörde vor.

**Einzel-**  **Dauer-**  
 **Ausnahmegenehmigung** gem. §§ 46 Abs. 1 Nr. 5 und 46 Abs. 1 Nr. 2 StVO zur Beförderung von Ladungen mit Überbreite, Überhöhe und/oder Überlänge und zur Benutzung von Autobahnen oder Kraftfahrstraßen

<b>1.</b>	<b>Für die Zeit vom</b>	<b>bis einschließlich</b>	<b>Fahrten (Anzahl)</b>		<b>Konvoi</b>	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein		<b>Zahl der Fahrzeuge</b>			
	von (Abgangsort und genaue Anschrift der Ladestelle)										
	nach (Empfangsort und genaue Anschrift der Empfangsstelle)										
<b>2.</b>	Kraftfahrzeug-Art	Ladung									
	Anhänger-Art										
	Kennzeichen Kraftfahrzeug				Kennzeichen Anhänger						
	<b>Gesamt</b>	-länge	-breite	-höhe	Transporthöhe absenkbar auf		-gewicht (tatsächlich)				
	<b>Leerfahrt</b>						Zugfahrzeug	Anhänger			
	<b>Lastfahrt</b>										
	Die Ladung ragt nach vorn <span style="margin-left: 50px;">m / nach hinten</span> <span style="margin-left: 50px;">m über das Fahrzeug hinaus.</span>										
	Achsfolge	1. Achse	2. Achse	3. Achse	4. Achse	5. Achse	6. Achse	7. Achse	8. Achse	9. Achse	10. Achse
	Achslast in t										
	Achsabstand in cm										
	Räder je Achse										
	Achsfolge	10. Achse	11. Achse	12. Achse	13. Achse	14. Achse	15. Achse	16. Achse	17. Achse	18. Achse	19. Achse
	Achslast in t										
	Achsabstand in cm										
	Räder je Achse										
	Reifen-/Doppelreifenbreite der maximalen Achslast <span style="float: right;">cm</span>			Spurweite <span style="float: right;">cm zwischen den Außenkanten der äußeren Räder gemessen</span>							
<b>3.</b>	Fahrweg/Geltungsbereich										

## Bescheinigungen

- I. Bei Transporten über mehr als 250 km Wegstrecke mit Fahrzeugen, deren Maße und Gewichte die Grenzwerte in Nr. V.4 / Nr. III.4 VwV zu § 29 Abs. 3/§ 48 Abs. 1 Nr. 5 StVO überschreiten, sind beizufügen:
1. **Wenn Fahrzeuge einschließlich Ladung bis zu 4,20 m breit oder 4,80 m hoch sind,** eine Bescheinigung der für den Versandort zuständigen Güterabfertigung darüber, ob und ggf. innerhalb welcher Fristen und unter welchen Gesamtkosten die Schienenbeförderung bzw. eine gebrochene Beförderung Schiene/Straße möglich ist.
  2. **Wenn Fahrzeuge einschließlich Ladung mehr als 4,20 m breit oder 4,80 hoch sind oder ein Gewicht von 72 t überschreiten,** eine Bescheinigung der nächsten Wasser- und Schifffahrtsdirektion darüber, ob und ggf. innerhalb welcher Fristen und unter welchen Gesamtkosten die Beförderung auf dem Wasser bzw. eine gebrochene Beförderung Wasser/Straße möglich ist.

Die Bescheinigung(en) liegt/liegen dem Antrag bei.

- ja
- nein, ein Transport auf dem Schienen- oder Wasserweg ist undurchführbar oder unzumutbar, weil (ausführliche Begründung)

II. Handelt der Antragsteller im Auftrag eines Anderen, ist eine Vollmacht diesem Antrag beizufügen.

### Erklärung zur Haftung

Soweit durch den Transport Schäden entstehen, verpflichte ich mich/verpflichten wir uns, für die Schäden an Straßen und deren Einrichtungen sowie an Eisenbahnanlagen, Eisenbahnfahrzeugen, sonstigen Eisenbahngegenständen und Grundstücken aufzukommen und Straßenbaulastträger, Polizei, Verkehrssicherungspflichtige und Eisenbahnunternehmer von Ersatzansprüchen Dritter, die aus diesen Schäden hergeleitet werden freizustellen. Ich verzichte/Wir verzichten ferner darauf, Ansprüche daraus herzuleiten, dass die Straßenbeschaffenheit nicht den besonderen Anforderungen des Transportes entspricht.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

II. **Erlaubnis/Ausnahmegenehmigung:** Die beantragte Erlaubnis/Ausnahmegenehmigung **wird stets widerruflich** dem Antragssteller, der von ihm vertretenen Person bzw. dem Unternehmen wie folgt erteilt:

Nur von der Behörde auszufüllen			
1.	Die aufgeführten Bedingungen und Auflagen sowie Hinweise (Seite 1 - ) und die beiliegende Rechtsbehelfsbelehrung sind Bestandteil dieses Bescheides.		
2.	Fahrtweg <input type="checkbox"/> wie beantragt genehmigt <input type="checkbox"/> geändert (siehe besondere Anlage)		
3.	Geltungsdauer <input type="checkbox"/> wie beantragt <input type="checkbox"/> von _____ bis einschließlich _____		
4.	Der Antragsteller hat die Kosten des Verfahrens zu tragen. Die Kostenentscheidung beruht auf den §§ 1, 2 und 4 der Gebührenordnung für Maßnahmen im Straßenverkehr (GebOST) i.V. mit Nr. 263 und Nr. 264 des Gebührentarifs.		
	Gebühren	Auslagen	Gesamtbetrag
	€	€	€
Behörde	Datum, Unterschrift	Dienstsiegel	